

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Rogate predigt in der Stadtkirche Vormitt. Herr Landdiacon. Wagener und Nachmitt. Herr Stadtdiacon. Martin. — Kirchenmusik: Motette (a capella) Komm, heil'ger Geist, erfülle die Herzen x. von Dr. M. Hauptmann.

In der Gottesackerkirche hält Vormitt. halb 11 Uhr Herr Archidiacon. M. Fiedler die 5. Herold'sche Legatpredigt.

Am Feste Himmelfahrt Christi predigt in der Stadtkirche Vormitt. Herr Superint. Beyer und Nachmitt. Herr Archidiacon. M. Fiedler. — Kirchenmusik: Der 103. Psalm. Lobe den Herrn, meine Seele x. vom Capellmeister Raumann.

In der Gottesackerkirche hält früh halb 6 Uhr Herr Stadtdiacon. Martin die Leucht'sche Legatpredigt.

Vom 16.—22. Mai wurden

1. geboren: 285—300) Herrn Adolph Schmidt, Krankenhausverwalter, eine Tochter. — Mstr. Carl August Kießling, B. u. Weber, eine Tochter. — Mstr. Franz Louis Reibhardt, B. u. Weber, ein Sohn. — Herrn Friedrich August Ehrhardt, B., Ziegel- u. Kalkbrennereibesitzer, eine Tochter. — Wilhelm Ferdinand Kuhn, Schuhmachergeselle, eine Tochter. — Joh. Christian Friedrich,

B. u. Zimmermann, eine Tochter. — Friedrich August Wappler, Pachtträger, ein Sohn. — Herrn Johann Christian Gottfried Zeh, Dessinateur, ein Sohn. — Mstr. Joh. Georg Wilhelm Egerland, B. u. Schneider, eine Tochter. — Herrn Ferdinand Moritz Ortman, Gerichtsamtassessor, eine Tochter. — Mstr. Joh. Wilhelm Friedrich Golle, B. u. Schuhmacher, ein Sohn. — Herrn Carl Gottlob Hempel, B., Bleicher u. Appreteur, ein Sohn. — Herrn Joh. Eduard Permaneder, Kaufmann, eine Tochter. — Mstr. Carl Theodor Uhlmann, B. u. Tischler, eine Tochter. — Carl Hermann Weiß, Weberges., eine Tochter. — Herrn Carl Wilhelm Gräf, B., Seiler u. Handelsmann, eine Tochter.

2. beerdigt: 170—174) Carl Friedrich Neumärker, Weberges., 24 J. — Weil. Mstr. Carl August Trommers, B. u. Webers, Wittwe, Fr. Anna Marie geb. Jahn, 79 J. 1 M. 11 T. — Ein unehel. Kind. — Carl Frdr. Strobel, Färbergeh., S., Carl Friedrich, 4 M. 23 T. — Herr Wilhelm August Leonhard Heubner, Kaufmann, 73 J. 4 M. 19 T.

Katholische Kirche.

Am 5. Sonntage nach Ostern fällt wegen des Gottesdienstes in Reichenbach der hiesige aus.

An Himmelfahrt: Predigt u. hl. Messe um 10 Uhr.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Plauen sind eingetragen worden auf:

Fol. 188 am 15. Mai 1862 Firma: Eduard Schmidt in Plauen, Inhaber: Herr Gottlob Eduard Schmidt daselbst, lt. Anzeige vom 28. April 1862;

Fol. 189 am 15. Mai 1862 Firma: F. W. Schneider in Plauen, Inhaber: Herr Friedrich Wilhelm Schneider daselbst, lt. Anzeige vom 29. April 1862;

Fol. 190 am 15. Mai 1862 Firma: Michael Schmid in Plauen, Inhaber: Herr Michael Schmid daselbst, lt. Anzeige vom 6. Mai 1862;

Fol. 191 am 15. Mai 1862 Firma: Julius Zöpffel in Plauen, Inhaber: Herr Friedrich August Julius Zöpffel daselbst, lt. Anzeige vom 7. Mai 1862;

was gesetzlicher Vorschrift zufolge Amtswegen hierdurch bekannt gemacht wird.

Plauen, am 21. Mai 1862.

Königl. Sächs. Handelsgericht im Bezirksgericht.

Ludwig.

Auctionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen auf Antrag der Erben weil. Frauen Friederike Wilhelmine verwittw. Frühauf geb. Eichler hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidern, Wäsche, Betten, Meubles, allerhand Haus- und Wirthschaftsgeräthe

den 26. Mai 1862,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem am obern Graben unter Nr. 145 Abth. F. des hiesigen Brandcatasters gelegenen Frühauf'schen Hause gegen sofortige Baarzahlung nach Auctionsgebrauch öffentlich versteigert werden, was unter Hinweis auf das am hiesigen Gerichtsbret aushängende Verzeichniß der einzelnen Auctionsgegenstände hierdurch bekannt gemacht wird.

Plauen, den 7. Mai 1862.

Königliches Gerichts-Amt im Bezirksgerichte,

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

Jahn.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Vom unterzeichneten Gerichtsamte im Bezirksgerichte sollen auf Antrag der Erben des verstorbenen Herrn Webermeisters Carl August Frühauf allhier Erbtheilungshalber folgende zu dessen Nachlasse gehörige Grundstücke, als:

- 1) das im Rosengäßchen allhier gelegene, sub Nr. 72 Abtheilung F. des Brandcatasters catastrirte, auf Fol. 394 des hiesigen Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene, sub Nr. 495a. und 495b. des Flurbuchs A. eingezeichnete, mit 69,76 Steuereinheiten belegte Wohnhaus mit Garten, welches Immobile von den adhibirten Baugewerken, jedoch ohne Berücksichtigung der Abgaben, auf 990 Thlr. gewürdet worden, und
- 2) das am Neuenmarkte allhier gelegene, auf Fol. 1088 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene, sub Nr. 198 des Flurbuchs B. eingezeichnete, 188 Ruthen Flächenraum enthaltende, mit 10,83 Steuer-Einheiten belegte und von den verpflichteten Deconomie- und Wirthschaftsverständigen, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und mit Ausschluß der dormalen darauf anstehenden Kornfrucht, auf 252 Thlr. gewürdete Feldgrundstück

und zwar einzeln

kommanden 16. Juni 1862

öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher hiermit geladen, an diesem Tage Mittags um 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtsstelle in Person zu erscheinen, sich zum Bieten anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, sodann ihre Gebote zu thun und sich der Versteigerung dieser Grundstücke und deren Zuschlags an den Meistbietenden zu versehen.

Eine ohngefähre Beschreibung dieser Grundstücke ist dem am hiesigen Gerichtsbrete aushängenden Anschlag beigefügt und wird sich hiermit auf solche bezogen. Plauen, den 20. Mai 1862.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

Jahn.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Das von dem verstorbenen Herrn Schneidermeister Georg Wilhelm Bartholomäus Köllner allhier hinterlassene, in hiesiger Zimmerstraße gelegene, sub Nr. 77 H. Abtheilung B. des Brandcatasters aufgezeichnete, auf Fol. 2290 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesige Stadt eingetragene, mit 195,27 Steuereinheiten belegte und von den verpflichteten Baugewerken, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben, auf 3146 Thlr. gewürdete Wohnhaus nebst Zubehör soll auf Antrag dessen Erben Erbtheilungshalber vom unterzeichneten Gerichtsamte

kommanden 23. Juni 1862

öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher hiermit geladen, an diesem Tage Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtsstelle in Person zu erscheinen, sich zum Bieten gehörig anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen und nach dem Ausschlagen der 12. Mittagsstunde der Versteigerung dieses Wohnhauses mit Zubehör und dessen Zuschlags an den Meistbietenden zu versehen.

Eine ohngefähre Beschreibung dieses Wohnhauses nebst Zubehör ist dem am hiesigen Gerichtsbrete aushängenden Anschlag beigefügt und wird sich hiermit auf solche bezogen.

Plauen, den 21. Mai 1862.

Königliches Gerichts-Amt im Bezirksgerichte,

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

Jahn.